



Aktueller Stand zur Zertifizierung von Torfersatzstoffen

FNR-Workshop „Handel im Wandel – Zukunft der Hobbyerden“

Meo Carbon Solutions (MCS) ist eine Management-Beratung im Nachhaltigkeitsbereich

Carbon Market & Neutrality Strategy

Carbon Footprint Improvement

Sustainable Development Solutions

Supply Chain Due Diligence

Auswahl



01

Projekthintergrund

02

Zertifizierung von Torfersatzstoffen

03

Aktueller Stand

04

Zusammenfassung und nächste Schritte



01 Projektintergrund

Projekthintergrund des BMEL/FNR Vorhabens

- Der **Klimaschutzplan 2050** der Bundesregierung sieht Maßnahmen vor, die darauf abzielen, die Verwendung von Torf im Profi- und Hobbygartenbau stark zu vermindern.
- Im **Hobbygartenbau** soll die Verwendung von Torf bis zum Jahr **2026** auslaufen, im **professionellen Gartenbau** soll bis **2030** weitgehend auf die Verwendung von Torf verzichtet werden.
- Die **Förderung geeigneter und nachhaltiger Torfalternativen** ist dabei von entscheidender Bedeutung, um das Ziel des Aufbaus einer torfschonenden Substratindustrie sowie eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen zu erreichen.
- Um einen tatsächlichen Mehrwert zu schaffen, muss die höhere **Nachhaltigkeit und THG-Einsparung** von Torfersatzstoffen im Vergleich zu Torf sichergestellt werden.





Warum Zertifizierung von Torfersatzstoffen?

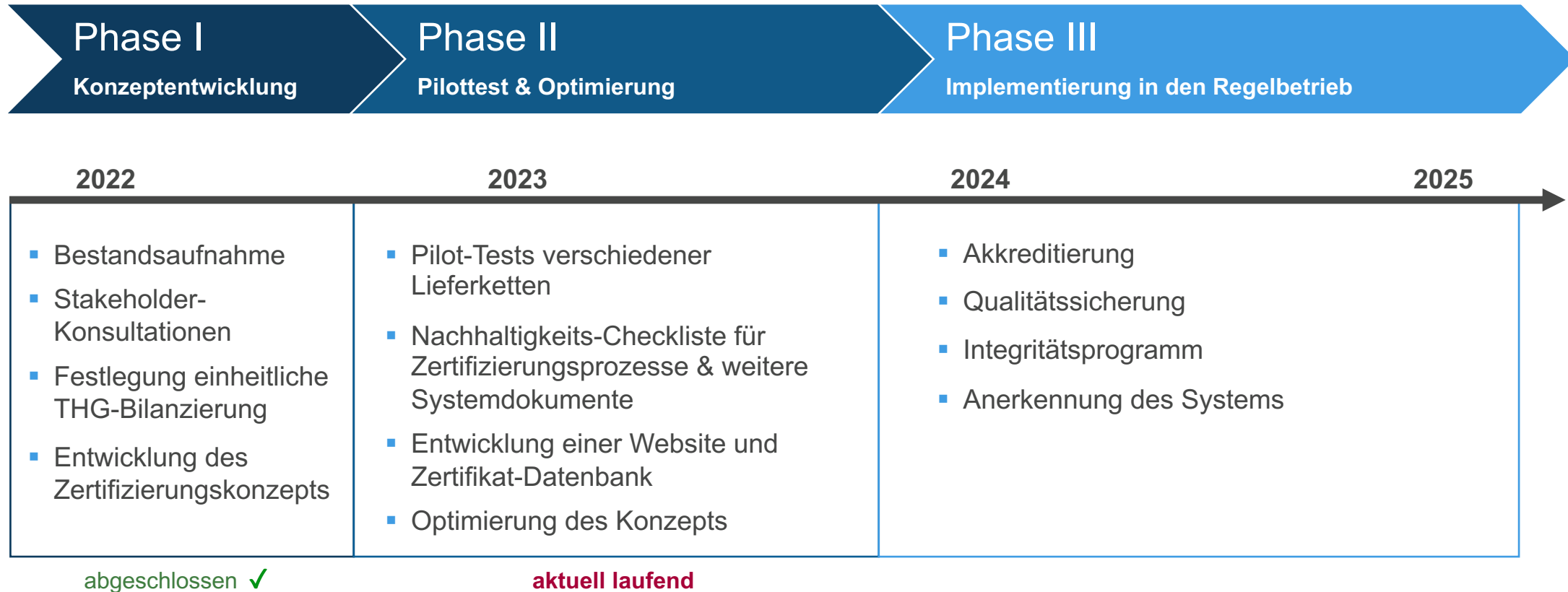
- ✓ Zertifizierung ist ein **weitverbreitetes Instrument**, um zwischen nachhaltigen und nicht nachhaltigen Lieferketten zu unterscheiden
- ✓ Zertifizierung wird sowohl für **freiwillige Nachhaltigkeitsverpflichtungen** als auch zur Erfüllung von **gesetzlichen Vorgaben** eingesetzt
- ✓ Die Nachhaltigkeit der Torfersatzprodukte ist ein **wesentlicher Entscheidungsparameter** im B2B-Geschäft sowie für Endkonsumenten
- ✓ Wenn Torfersatzprodukte eingesetzt werden wollen **Endkunden** wissen, dass die Ware nachhaltig ist

Entwicklung und Implementierung eines **international ausgerichteten Zertifizierungssystems für Torfersatzstoffe**

- **Entwicklung eines internationalen Zertifizierungssystems für Torfersatzstoffe, welches ...**
 - ökologische, soziale und ökonomische **Nachhaltigkeitskriterien** überprüft.
 - die **THG-Bilanzierung** von Torfersatzstoffen nach einer einheitlichen Methodik ermöglicht und die THG-Emissionen torffreier bzw. torfreduzierter Substrate mit herkömmlichen Substraten vergleicht.
 - die **Rückverfolgbarkeit** entlang internationaler Lieferketten sicherstellt.
 - anwendbar auf **alle** aktuell am Markt genutzten sowie potenziellen zukünftigen **Torfersatzstoffe** ist.



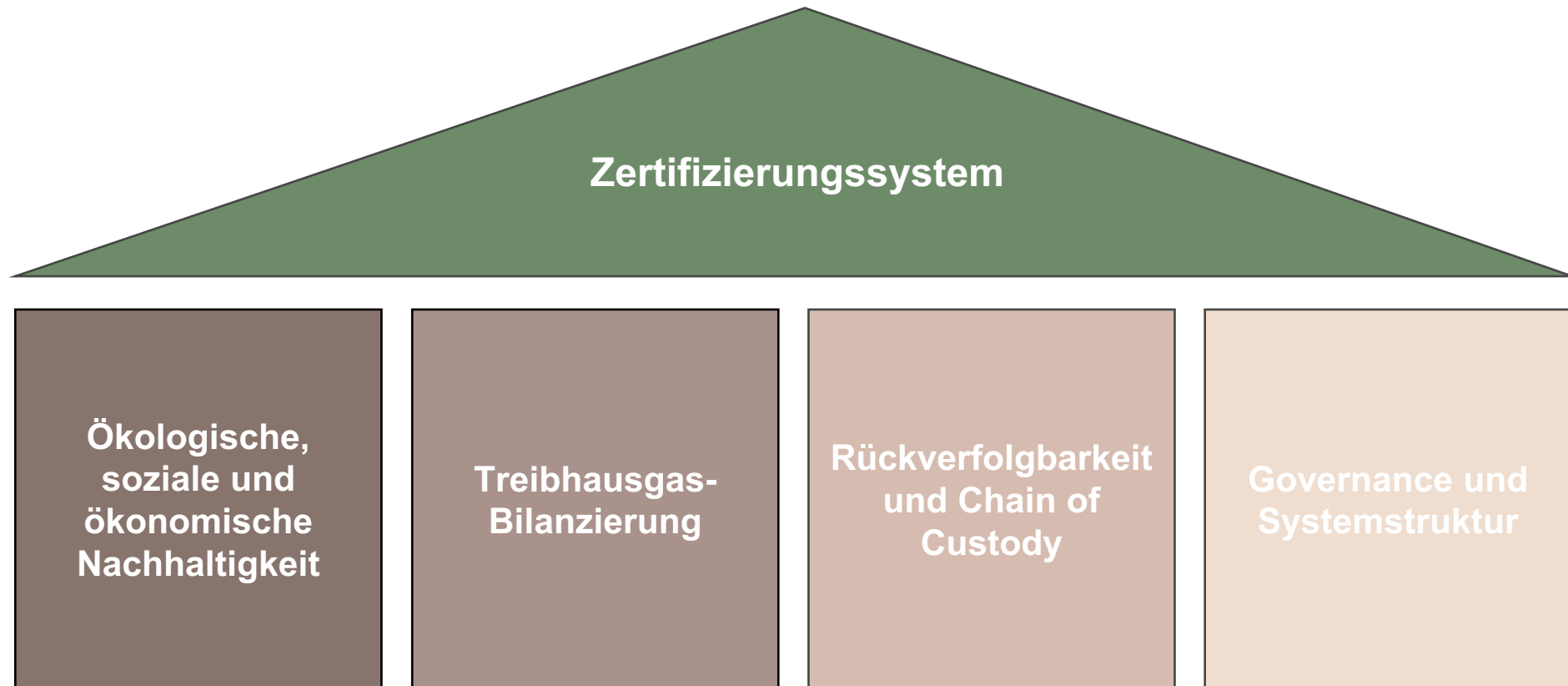
Die Projektdurchführung gliedert sich in drei Phasen





02 Zertifizierung von Torfersatzstoffen

Wesentliche Elemente des Zertifizierungssystems



Ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeitskriterien

Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen MCS und verschiedenen NGOs als Vertreter der Zivilgesellschaft



Nachhaltigkeitsprinzipien	Sustainable Development Goals								
Prinzip 1 Schutz von Flächen mit hohem Naturschutzwert oder hohem Kohlenstoffbestand									
Prinzip 2 Umweltfreundliche Produktion zum Schutz von Boden, Wasser und Luft									
Prinzip 3 Klimawandel									
Prinzip 4 Menschen- und Arbeitsrechte									
Prinzip 5 Verantwortungsvolle Gemeindebeziehungen									
Prinzip 6 Rechtmäßigkeit									
Prinzip 7 Gute Management Praktiken und ökonomische Stabilität									



Einheitliche Methodik zur **Treibhausgasbilanzierung**

- **Vergleichbarkeit** zwischen den THG-Werten verschiedener Substrate
 - Festlegung **einheitlicher Systemgrenzen** und Berechnungsmethodik
 - Festlegung eines **Referenzwerts** für torfhaltige “Standardsubstrate”
 - Datenbank mit **Emissionsfaktoren**
 - **Kalkulationstool** für THG-Emissionen von Torf und Torfersatzstoffen



03

Aktueller Stand

Der Fokus der Pilottests liegt auf den derzeit wichtigsten Torfersatzstoffen



Kokossubstrate



**Holzhackschnitzel-
und fasern**



Rindenumus



Grüngutkompost

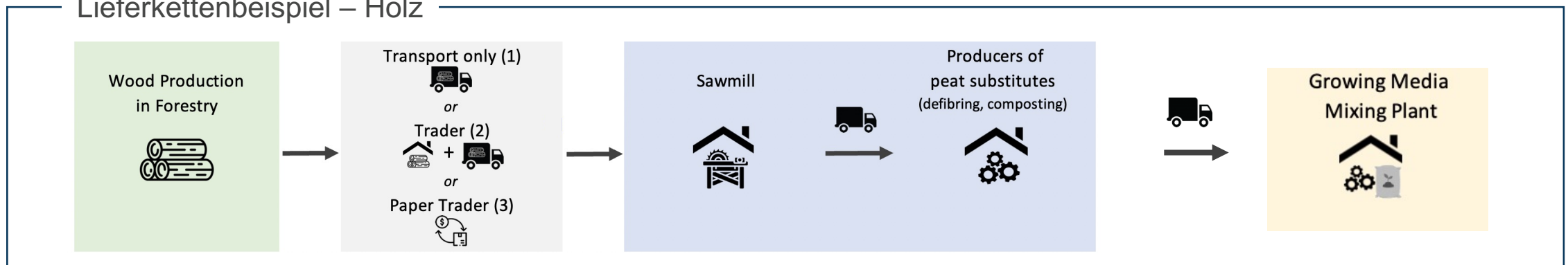
Weitere Torfersatzstoffe:

Reisspelzen, Xylit, Sphagnum, Schilf, Chinaschilf, Flachsschäben, Hanffasern, Pflanzenkohle(-Kompost), etc.

Pilottests des Zertifizierungskonzepts

- Derzeitige erste Pilottests in **Sägewerken, Holzfaseranlagen, Kompostieranlagen, Erdenwerken und kokosverarbeitenden Betrieben** in Deutschland, Benelux und Südasien
 - Überprüfung der ökologischen, sozialen und ökonomischen **Nachhaltigkeitskriterien**
 - Kalkulation der **THG-Emissionen**
 - Überprüfung der **Rückverfolgbarkeit** entlang der gesamten Lieferkette

Lieferkettenbeispiel – Holz



Learnings der ersten Pilotphase

- Grundsätzlich **positive Einstellung** gegenüber Zertifizierungssystem
- **Einheitlicher Ansatz zur THG-Bilanzierung** innerhalb der Branche willkommen
- Pilotunternehmen mit **guten Voraussetzungen** für erfolgreiche Zertifizierung
- **Anerkennung bestehender Zertifizierungssysteme und Standards** denkbar, um Synergien zu nutzen
- Rückverfolgbarkeit genauer Mengenströme als **Herausforderung**



Optimierung des Zertifizierungskonzepts sowie Durchführung **weiterer Pilottests** bis Ende 2023

Weitere **aktuelle Themen**



Entwicklung eines digitalen **International Product Tracing Systems**



Entwicklung der **Website**



Umfrage in Zusammenarbeit mit der **Verbraucherinitiative**



Entwicklung einer effektiven und glaubwürdigen **Kommunikationsstrategie**



Weiterer **Austausch mit Stakeholdern** im Rahmen der Optimierung des Zertifizierungskonzepts



Finalisierung des **Namens** und **Logos** des Zertifizierungssystems



04 Zusammenfassung und nächste Schritte



Zusammenfassung und nächste Schritte

- Die **Nachhaltigkeit alternativer Rohstoffe** zu Torf für die Verwendung in Kultursubstraten muss sichergestellt sein
- **Zertifizierung** ist ein wesentlicher Mechanismus für transparente Lieferketten und Rückverfolgbarkeit
- Planung sieht eine (vorerst) **freiwillige Zertifizierung** vor


Nächste Schritte:

- Durchführung weiterer Pilottests
- Optimierung des Zertifizierungskonzepts
- Überführung in den Regelbetrieb (Phase III) ab Herbst 2023
→ Ausstellung erster Zertifikate geplant
- Stetige Weiterentwicklung des Systems für internationale Anerkennung und zukünftige Anwendungsoption für jeden Torfersatzstoff



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Meo Carbon Solutions GmbH
bockholt@meo-carbon.com; jaeger@meo-carbon.com
www.meo-carbon.com

Follow us on 


CARBON SOLUTIONS